

Traunviertel

VzPräs. Karl Zauner

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

TERMINANKÜNDIGUNG

1. Bezirkswandertag des OÖKB Gmunden

Samstag, 3. September 2016

Treffpunkt: um 8 Uhr in 4644 Scharnstein, Schloßsparkplatz, 8.30 Uhr Abmarsch

Wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldungen bis spätestens 26. August

2016 bei BObm. Walter Drack

Tel. 0664/6530928 oder

E-Mail: g.ruehringer@gmx.at



OG ALTMÜNSTER

Beim Gründungsfest in Grünau

Die Ortsgruppe rückte zu dem beeindruckenden Fest nach Grünau mit Fahne und in Damenbegleitung aus.

Das Fest, aber auch das Wetter waren bestens, wozu die Ortsgruppe den Grünauer Kameraden auch gratulierte.



Auf dem Festplatz Obm. Albert Moser, Fhr. Erich Engl, Gertraud Moser und Gabriele Führer

Noch viele gute Jahre

Die OG überbrachte zu Jahresbeginn den treuen Kameraden Reg.-Rat Hubert Schmolek und Karl Hobl die Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag. Im April gratulierte die Abordnung Kam. Alexander Natmessnig. Zum Siebziger

ger ist Kam. Erich Thallinger und zum 89. Geburtstag Kam. Rudolf Lobmayr im Juni gratuliert worden. Allen Kameraden gelten die herzlichen Glück- und Segenswünsche für viele weitere gute Jahre.

Auch ein Siebziger



Dem Kameraden Ing. Manfred Schöfbänker gratulierten Obm. Albert Moser und Fahnenmutter Margarethe Engl in gemütlicher Runde mit seiner Gattin bei ihm zu Hause zum Siebziger.

TERMINANKÜNDIGUNG

Für 2017 vormerken!

Die OG Altmünster am Traunsee plant für 25. Juni 2017 ihr 160-Jahre-Gründungsfest.

STADTVERBAND BAD ISCHL

Stets ein großes Vorbild



Obmann Vzlt. i. R. Anton Sams – der „Kameradschaftsbund in Person“ (Foto 2005)

Aus gesundheitlichen Gründen hat Obmann Vzlt. i. R. Anton Sams am 18. Mai schweren Herzens seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Er hatte den Verein 2001 unter schwierigen Voraussetzungen übernommen. Seither hat er mit großem Einsatz den Kameradschaftsbund in Bad Ischl zu einer

Institution aufgebaut. Als unermüdlicher Werber für die Ziele des OÖKB hat er viele Kameraden gewinnen können und so den Verein erheblich vergrößert. Am wichtigsten war ihm aber stets die gelebte Kameradschaft unter den Mitgliedern. Höchste Auszeichnungen künden davon, mit welcher Begeisterung er „seinem“ Verein führte.

Der Vereinsvorstand sowie alle Mitglieder wünschen ihrem großen Vorbild, der sozusagen der „Kameradschaftsbund in Person“ ist, eine rasche Besserung seiner Gesundheit, damit er noch viele schöne Jahre mit ihnen erleben kann.

Die Verantwortung geschultert

Bis zur JHV im Frühjahr 2017 übernimmt ObmStv. Gerhard Sixt statutengemäß die Aufgaben des Obmanns.

Er ist bestrebt, das Vereinsleben attraktiv zu gestalten, und lädt alle Mitglieder herzlich ein, weiterhin rege an den Aktivitäten teilzunehmen.

Er möchte auch jüngere Leute mit positiven Eindrücken vom OÖKB-Stadtverband überzeugen. Der Vereinsvorstand hat zu-

gesagt, ihn bestmöglich zu unterstützen. Die Wertschätzung und die Kameradschaft werden weiterhin nur aus dem Zusammenhalt, Vertrauen und der Unterstützung eines jeden einzelnen Mitglieds erwachsen.

Die Nagelprobe dafür wird auch die wichtigste Veranstaltung des Vereinsjahres, das weithin bekannte „Mauritiusfest“ des Stadtverbands Bad Ischl am 24. September, werden.

Hohe Jubiläen gefeiert

Bei der Geburtstagsfeier am 14. April im Landhotel Hubertushof gratulierte der Stadtverband den Kameraden Horst Komaz (75 J.), Hans Huber (76 J.), Ehrenmit-

glied Rudolf Jedinger (83 J.), Johann Kogler (73 J.) und Helmut Pazelt (89 J.) zu ihren hohen Geburtstagsjubiläen. Alles Gute, viel Gesundheit und Glück.

VIEL ZU FRÜH VERSTORBEN

Am 3. April wurde der Stadtverband von der Nachricht über den Tod von Kam. Paul Pichlmüller völlig überrascht. Er war mit nur 61 Jahren verstorben. Die Kameradinnen und Kameraden werden dem viel zu jung verstorbenen Mitglied ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kam. Paul Pichlmüller



NACH ERFÜLLTEM LEBEN

Der Sägewerksbesitzer i. R. Kamerad Josef Fahrner vulgo „Gäwänzer“ war mit 99 Jahren das älteste Mitglied des KB Bad Ischl. Er verstarb am 8. April. Nach dem Trauergottesdienst am 13. April in der Pfarrkirche Pfandl begleiteten ihn die Kameraden zu seiner letzten Ruhestätte am Waldfriedhof. Sie erwiesen ihm die letzte Ehre und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Kam. Josef Fahrner



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Mauritiusfest

Der Stadtverband Bad Ischl lädt alle Ortsverbände und Kamerad(inn)en zum traditionellen „Mauritiusfest“ am Samstag, dem 24. September, herzlich ein. Weitere Informationen und **Anmeldung** bei ObmStv. Gerhard Sixt, Tel.: 0664/49 02 022, E-Mail: gersixt@aon.at oder Kas. Josef Heissl, Tel. 06132/25779 E-Mail: josef.heissl@a1.net

OG GRÜNAU

Jubiläum bei gemeinsamem Fest gefeiert

Schützen, Musiker und Kameraden feierten gemeinsam! Der KB Grünau gehört mit 150 Jahren zu den ältesten Vereinen im Lande. Zur Feier ihres außergewöhnlichen Jubiläums schlossen sich die Kameraden dem Musik- und Schützenverein bei deren dreitägigem Vereinsfest in Grünau an. So konnte neben dem Bezirksmusikfest und dem Landeschützenfest am Wochenende von 24. bis 26. Juni auch das 150-Jahre-Vereinsjubiläum gefeiert werden. Die besondere Anerkennung des ÖÖKB gilt SchrF Hans Staudinger, der in unermüdlicher Arbeit

fast die gesamte Organisation der Jubiläumsfeier für die Kameraden übernommen hat. Am Sonntagmorgen fanden sich mit zahllosen ÖÖ-Schützenvereinen und Traditionsverbänden, mehreren Blasmusikkapellen und Abordnungen beinahe alle ÖÖKB-Ortsgruppen des Bezirks ein. Die stärkste Abordnung kam zur besonderen Freude der Gastgeber aber aus dem Mühlviertel vom KB St. Thomas am Blasenstein. Auch Kameraden des Stadtverbands Schärding nahmen die lange Anreise auf sich. Sie überraschten den gebürtigen Sohn ihrer Stadt,



Im beeindruckenden Festzug zogen die Vereine durch Grünau zum Festplatz.

den Grünauer ObmStv. Günther Stanek. Nach dem Kirchengang formierten sich Hunderte Teilnehmer zu einem beeindruckenden Festzug. Dieser setzte sich zu den Klängen der Musikkapellen quer durch den Ort, vorbei an Kirche und Kriegerdenkmal, zum Festgelände am Sportplatz in Bewegung. Dort bildeten alle Vereine zusammen eine überwältigende Kulisse vor der Tribüne. Bgm. Alois Weidinger begrüßte alle Festgäste mit den angetretenen Vereinen, den Bezirkshauptmann von Gmunden, Ing. Mag. Alois Lanz, MBA, Landtagsabgeordneter Bgm. BPO Rudolf Raffelsberger, ÖÖ-Blasmusikverband-Vz-Präs. Prof. Hubert Igelsböck, VzBgm. Johannes Stockhammer, GBO Markus Steinmaurer und

weitere Ehrengäste. Nach den Grußbotschaften von ÖÖKB-LBL Benno Schinagl, des Landesschützenmeisters und von LABg. Bgm. Rudolf Raffelsberger folgte das Totengedenken und die feierliche Segnung der Fahnenbänder durch Pater Christoph Eisl. Die Fahnenpatinnen der Ortsgruppe überreichten im Anschluss diese den Fähnrichen der angetretenen Verbände.

Danach ging es zur Pflege der Kameradschaft zum Frühschoppen ins Festzelt. Bei fulminanten Darbietungen der MK Wallern wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Der Vorstand dankt den Ehrengästen, Teilnehmern, Helfern, Gönnern und Vereinen sowie dem „lieben Herrgott“ für das tolle Wetter!



Die perfekte Bewirtung und tolle Stimmungsmusik der MK Wallern begeisterten alle Gäste.

OG GSCHWANDT

Inspektion der „Truppe“

Um sich ein Bild vom Können seiner Ortsgruppe zu machen, hat der neue Obmann, Bgm. a. D. Franz Wampl, am 1. Mai alle Kameraden zur Inspektion des gemeinsamen Exerzierens eingeladen.

Unter „strenger“ Aufsicht der Fahnenmutter und Fahnenpatin sind mit großem Eifer alle Kom-

mandos und Befehle in präziser Form vorgeführt worden. So ein gekonntes Auftreten ist in der Öffentlichkeit sicher die beste Werbung.

Zur Belohnung, statt eines freien Tages wie beim Bundesheer, dankte der Obmann seine Kameraden persönlich und spendierte Bier und eine „Handknacker“.



Die Gelegenheit der „Inspektion“ am 1. Mai wurde auch genutzt, um ein aktuelles Gemeinschaftsfoto zu machen.

So nah und doch sehr interessant

Der von Obm. Franz Wampl organisierte Ausflug nach Vorchdorf zur Besichtigung der „Kitzmantelfabrik“ und der Brauerei Eggenberg bewies, was es Tolles in nächster Nähe zu erkunden gibt. Mit dem Zug ging es nach Vorchdorf zur interessanten Führung von Bgm. DI Gunter Schimpl in der „Kitzmantelfabrik“. Die Fabrik, in der über 100 Jahre lang Schuhe erzeugt wurden ist nach

ihrer Stilllegung von der Gemeinde gekauft worden. Heute ist in dem sanierten Gebäude ein Veranstaltungszentrum mit Bühne für die Bevölkerung, die es gerne nutzt. Bei der folgenden Führung in der Brauerei Eggenberg konnten sich alle von der hohen Kunst der Bierbrauer überzeugen. Die Verkostung setzte sich dann beim köstlichen Brat'l fort, bevor es per Bahn wieder nach Hause ging.



Vor der Kitzmantelfabrik, die mit großem Risiko und Einsatz von der Gemeinde zu einem tollen Veranstaltungszentrum umgebaut wurde.



Die Gruppe hat die Entstehung und Vorzüge der guten „Eggenberger-Halbe“ ganz genau erkundet!

OG KIRCHHAM

Johann Spitzbart neuer Obmann

Bei der diesjährigen JHV wurde der bisherige stv. Obmann und vorbildliche Fähnrich Johann Spitzbart einstimmig zum Obmann gewählt. Er tritt die Nachfolge von Kam. Alois Hartleitner an, der diese Funktion viele Jahre mit besonderer Umsicht und Leidenschaft bekleidete. Obm. Johann Spitzbart will vermehrt die Jugend ansprechen und für einen Beitritt gewinnen. Er ersucht den Vorstand und seine Funktionäre sowie die Mitglieder, verstärkt mitzuarbeiten und sich bei den verschiedenen Ausrückungen zahlreich der Fahne anzuschließen. Die Funktion des Fähnrichs



Obm. Johann Spitzbart

übernahm Kam. Karl Oberndorfer. Obmannstellvertreter wurde nun Kam. Josef Eder vulgo Moar zu Krottendorf einstimmig gewählt.

SCHRIF JOSEF SCHLAGER

OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

Hoch hinaus in der Steiermark

Der KB-Jahresausflug am 18. Juni führte auf die 1782 m hoch liegende Winterleitenhütte nahe Judenburg/Stmk. Bei herrlichem Wetter haben die 45 Teilnehmer bereits die Anreise genossen. Gestärkt nach einer kurzen Einkehr ging es hinauf auf die Winterleitenhütte. Ein Naturparadies mit vielen Bergsteigen zwischen Zirben und Latschen, zwei wun-

derschöne Bergseen und einem urgemütlichen Berggasthof. Am späten Nachmittag trat die gesellige Reisegruppe die Heimfahrt an. Beim Wirt „z' Baumgarten“ nahe Gmunden eingekehrt, dankten alle Obm. Erwin Walchetseder und seinem Team für den schönen Ausflug.

SCHRIF GEORG DIESSLBACHER

OG OHLSDORF

Kamerad Pater Alois 75 Jahre

Beim Pfarrfest wurde Pfr. Pater Alois zum 75. Geburtstag gratuliert. Als lj. geistlicher Begleiter des Vereins war die Freude über seinen Beitritt im März groß. Obm. Franz Pöll fand humorvolle Worte des Dankes

in der Gratulationsansprache. Er überreichte mit den Kameraden des Vorstands Karl Kothmays, Franz Aimer, Sepp Reisenberger und Klaus Knopp eine Fotocollage über die gemeinsamen Jahre.

Ein tolles Projekt bei JHV vorgestellt

Bei der JHV im März begrüßte Obm. Franz Pöll die Kameraden mit ihren Gattinnen, die Fahnenmutter ÖkR Johanna Preinsdorfer sowie die Fahnenpatinnen Gisela Spitzbart, Maria Fürtbauer, Leopoldine Fürtbauer und Bgm.ⁱⁿ Christine Eisner. Weiter sind Pfarrer Pater Alois, Raiffeisenbank-Obm. Franz Huemer, VzBgm. Alex Ortner und VzBgm.ⁱⁿ Ines Mirlacher sowie GV Wolfgang Schögl, VzPräs. Karl Zauner, EBObm. RegR Rudolf Meindlhuber, HBI Robert Mirlacher und Schwarzen-Kreuz-Obm. Karl Ko-

thmayr als Ehrengäste begrüßt worden. Nach dem Kassabericht von Sepp Reisenberger und der Entlastung stellte der Obmann das Projekt „Gedenkstätte neu“ mit einem Modell vor. Es sollten damit nach 28 Jahren die Tafeln mit den Namen gefallener und vermisster Ohlsdorfer wiederum öffentlich präsentiert werden. Gemeinde- und Pfarrgemeinderat haben mit einer Förderzusage die Startbasis gelegt. Den Rest wird die OG durch Eigenleistungen und Spendensammlungen aufbringen. In ihren Ansprachen

würdigten die Ehrengäste das vorgestellte Projekt und den Einsatz der Kamerad(inn)en. Mit Auszeichnungen ist den Kameraden Josef Fürtbauer (ZGM 10 J.), Ernst Katherl (ZGM 50 J.), Karl

Moshammer (ZGM 60 J.) und Pater Alois (EN Silber) gedankt worden. Der Dank des Obmanns an alle, die den Verein unterstützen, und die Landeshymne beschlossen die JHV.

ZUM LETZTEN GRUSS

Am 31. März verstarb im 88. Lebensjahr der treue Kamerad Josef Ecker. Dem geschätzten Mitglied wird ein ehrendes Gedenken bewahrt.

Kam. Josef Ecker



TERMINANKÜNDIGUNG

Einweihung der neuen Gedenkstätte

Nach der jährlichen Gedenkmesse am 25. September wird zur Einweihung der neuen Gedenkstätte eingeladen. Der Vorstand ersucht um rege Teilnahme.

OG VIECHTWANG

Die Ehrennadel der Gemeinde

Bei der Festsitzung am 3. Juni sind verdiente Bürger geehrt worden. Dabei ist Fhr. Georg Bergthaler vom Bürgermeister die Ehrennadel der Marktgemeinde Scharnstein verliehen worden. Seit 1988 begleitete er und seit 2000 trägt er die Fahne des KB

Viechtwang bei allen Ausrückungen. Mit Stolz repräsentiert der verlässliche Kamerad mit der Fahne die OG und seine Heimatgemeinde. Wo sein Einsatz notwendig ist, kann man auf ihn zählen. Herzliche Gratulation und „Vergelt's Gott!“



Die Ehrung des Fähnrichs Georg Bergthaler bei der Festsitzung der Gemeinde Scharnstein am 3. Juni

TODESFALL

Am 5. Mai verstarb im 94. Lj. der treue Kamerad KommR Paul Viktor Rotky.

Dem verdienten Kameraden und Träger des LVK Gold erwiesen Kameraden bei der Verabschiedung die letzte Ehre. Sie werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. KommR Paul Viktor Rotky



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Bezirkswandertag

Die OG Viechtwang lädt zum OÖKB-Bezirkswandertag am 3. September ein. Er wird mit einer geführten Wanderung vom Schlossparkplatz in Scharnstein entlang des Almflusses ab 8.30 Uhr starten. Für Unterhaltung und Verpflegungsmöglichkeiten ist bestens gesorgt. Anmeldung bei BOBm. Walter Drack, E-Mail: g.ruehringer@gmx.at Tel. 0664/65 309 28

SCHR F GERLINDE STAUDINGER

OG VORCHDORF

Herzliche Glückwünsche

Zum 90. Geburtstag gratuliert die OG dem Gründungsmitglied Franz Danner sowie den Kameraden Hermann Mitterhuber und Camillo Kitzmantel herzlich. Auch den EM Rupert Fischwenger (87 J.), Kam. Josef Aitzetmüller (80 J.), Kam. Franz Kofler (76 J.), Kam.

Hermann Edlinger (70 J.), Kam. Josef Hüttner (70 J.), Fahnenpatinnen Hermine Preinsdorfer (58 J.), Karoline Blank-Landeshammer (57 J.) wünschen die Kamerad(inn)en alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden mit der Ortgruppe zu ihren Jubelfesten!

9. Almtal-Stockmeisterschaft

Am 7. Mai fand in der Stockschützenhalle Vorchdorf die 9. Almtalmeisterschaft in Asphalt-schießen statt. Als Sieger ging die Moarschaft Vorchdorf 1 mit Moar Gerhard Hofstätter vor Moarschaft Kirchham und der Moarschaft Eberstallzell hervor. Für die gelungene Veranstaltung dankt

VzPräs. Karl Zauner allen Moarschaften, dem Stockschützenverein sowie Bürgermeister DI Gunter Schimpl für ihre Unterstützung. Fotos von der Almtalmeisterschaft finden Sie auf der Homepage von Kam. Willi Hitznerberger (www.vorchdorfer.at).



Bürgermeister DI Gunter Schimpl, VzPräs./Obm. Karl Zauner mit der Siegermoarschaft – Vorchdorf 1 und BOBm. Walter Drack.



2. Platz Moarschaft Kirchham mit Moar Franz Bieregger







3. Platz Moarschaft
Eberstanzell mit Moar
Felix Köckerbauer

Anmeldung der OG zur LM Schießen

Am 20. August findet am Präzisionsschießstand in Marchtrenk die LM in Scharfschießen statt. Jeder Teilnehmer kann dabei auch das Schießleistungsabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erwerben. Interessierte sollten sich bis 7. August bei Obm. Karl Zauner anmelden.

Bitte vormerken: 9. Oktober Totengedenken und Jahreshauptversammlung

SCHRIF JOHANNES THALLINGER

BEZIRK KIRCHDORF

BOBm. Heinz STRASSMAYR

OG KREMSMÜNSTER

Danke fürs Mitmachen

Abordnungen der OG sind zur Friedenswallfahrt am Oberkaibling, dem Jubiläumfest in Grünau, zum Ripperlessen in Rohr im Kremstal sowie zur JHV bei fünf Ortsverbänden und der Bezirksversammlung fleißig ausgerückt.

Zahlreiche Mitglieder haben am 23. April am KB-Ausflug zur Fa.

Wenatex in Salzburg und ins Hofbräuhaus Berchtesgaden teilgenommen.

Am 9. Juli haben die Kamerad(inn)en der OG ihr 13. Grillfest erfolgreich im Siedlervereinsheim in Kremsmünster abgehalten. Der Vorstand dankt dem Siedlerverein, allen Teilnehmern, Helfern und Gästen.

Diamantene Hochzeit

Am 26. Mai feierten Berta und Josef Lederhilger ihre Diamantene Hochzeit. Dazu hat das treue Paar am 5. Juni die Kameraden zum Festessen ins Gh. „Drei Pinz-

gauer“ eingeladen. Mit den Wünschen für viele weitere gemeinsame glückliche Jahre überreichte der Obmann mit Vorstand das Präsent der OG.



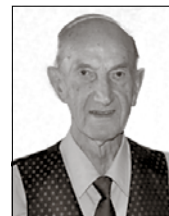
EOBm. Karl Heidlmayr, das Jubelpaar Berta und Kam. Josef Lederhilger, Obm. Richard Scheinecker; stehend: Florian Mistlberger, Kam. Oskar Schuster, Kas. Herbert Mitterhuemer, ObmStv. Johann Baumgartner, SchrifF Walter Neubauer, Kam. Karl Hummer, SchrifFStv. Otto Lebeda, ObmStv. Josef Joher, Kam. Hermann Agrill

ZU GRABE GETRAGEN

Im 88. Lebensjahr ist am 6. Mai der vorbildliche Kam. Georg Schreiberhuber verstorben. Mehr als sechs Jahrzehnte nahm er verlässlich an fast allen Aktivitäten teil. Für seine Treue ist ihm die ZGM 60 J. vom OÖKB verliehen worden. Am 13. Mai haben ihn die Kameraden in Kirchberg zu Grabe getragen. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OBM./PRREF. RICHARD
SCHEINECKER

Kam. Georg
Schreiber-
huber



OG PETTENBACH

TRAUER UM SCHRIF JOSEF SPERL

Am 18. März verlor der allseits hochgeschätzte Kam. Josef Sperrl im 77 Lj. den Kampf gegen seine heimtückische Krankheit. Die Nachricht von seinem Tod löste große Trauer aus. Vorbildlich bis zuletzt hat er als Schriftführer seinem geliebten Kameradschaftsbund zur Seite gestanden. Über viele Jahre war er einer der verlässlichsten Funktionäre und Kameraden der OG. Das kameradschaftliche Verständnis, auch ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, stellte er auch als Mitglied des Gemeinderates, Schwarzen Kreuzes, Seniorenbundes, Männerchors und des Herz-

SchrF Josef
Sperrl



verbands immer wieder unter Beweis. Die OG und die Pettenbacher verlieren mit ihm einen warmherzigen Menschen und eine große Stütze. Nach dem letzten Gruß am Grab wird er nun in dankbarer Erinnerung im Herzen der Kameraden weiterleben lassen.

OG RIED IM TRAUNKREIS

Kam. Klaus Fronius siebzig

Mit den Kameraden gratulierte Obm. Gustav Marehard dem geschätzten Kam. Klaus Fornius

zum Siebzigster. Sie wünschten ihm Gesundheit und viele weitere glückliche Jahre.

Eine tolle Gemeinschaft

Der Vorstand dankt allen, die zur Maiandacht am Friedenskreuz am Oberkaibling und zum 150-Jahr-Jubiläumfest in Grünau

ausgerückt sind. Beide Ausrückungen waren vom Geist der guten Kameradschaft und der tollen Gemeinschaft getragen.



OG WINDISCHGARSTEN

JHV mit Verjüngung des Vorstands

Zur 33. JHV am 17. April im Gh. Grundner in Edlbach begrüßte der ObmStv. Martin Tongitsch in Vertretung des erkrankten Obmanns VzBgm. a. D. Johannes Glanzer den Bürgermeister von Edlbach, Johann Feßl, sowie VzBgm. Reinhold Virag (Windischgarsten) und VzBgm. Kurt Pawluk (Roßleithen), BOBm. Heinz Straßmayr und mehrere ÖÖKB-Abordnungen als Ehrengäste. Nach Totengedenken, Berichten und der Entlastung folgte die Neuwahl. Alters- und gesundheitsbedingt stellten sich Kas. Erwin Weißensteiner und SchrF Herbert Schmid nicht mehr der Wahl. Der Vorstand hat den Wahlvorschlag ihrem Wunsch entspre-

chend angepasst, sodass Kam. Gustl Rosenblattl und Kam. Martin Tongitsch ihre Aufgaben künftig übernehmen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Mit dem Dank an die Ausgeschiedenen sowie Glückwünschen an die Gewählten und Grußworten näherte sich die JHV dem Höhepunkt. Dies war die Verleihung von Landesverdienstkreuzen an die Kameraden Josef Kähls, Gottfried Ramsebner sowie Martin Tongitsch durch BOBm. Heinz Straßmayr und Bgm. Johann Feßl. Zum Schluss dankte der geschäftsführende Obm. Martin Tongitsch der MK Windischgarsten für die musikalische Begleitung der JHV und allen Teilnehmern für ihr Kommen.



Die Geehrten: ObmStv. Martin Tongitsch (LVK Silber), Kdt. Gottfried Ramsebner (LVK Gold), Kam. Josef Kähls (LVK Gold) mit BOBm. Heinz Straßmayr und Bgm. Johann Feßl (Edlbach)

EIN GROSSER VERLUST

Die OG Windischgarsten-Vorderstoder hat am 2. Mai von ihrem lj. Kassier Erwin Weißensteiner Abschied nehmen müssen.

Wider alle Hoffnung erlag er am 26. April seinem Leiden im Alter von 72 Jahren. In den zwanzig Jahren als Kamerad der OG hatte er in vielen Funktionen seine Verlässlichkeit und sein Organisations-talent bewiesen und ist dafür mit dem LVK Gold geehrt worden. Der humorvolle und beliebte Kamerad löste fast alle Probleme und war eine große Stütze des

Kam. Erwin
Weißensteiner



Vereins. Unter großer Anteilnahme wurde er zu Grabe getragen. Ein ehrenvolles Andenken ist ihm gewiss.

SCHR F GUSTL ROSENBLATTL

BEZIRK LINZ-LAND

BOBm. Johann MAYR

STADTVERBAND EBELSBERG

Mit JHV ins neue Vereinsjahr

Am 5. März begrüßte Obm. Helmut Bauer die Gäste und Ehrengäste bei der JHV zum Start ins neue Vereinsjahr. BOBm. Johann Mayr und BOBmStv. Franz Angerer überbrachten die Grüße der ÖÖKB-Bezirksleitung. Nach dem Totengedenken sind die Berichte sowie die Entlastung durch ein-

stimmige Zustimmung der Mitglieder abgeschlossen worden. Mit den Ehrungen und dem Dank an die Anwesenden sowie das Ersuchen, auch die fehlenden Kamerad(inn)en verstärkt zur regen Beteiligung am Vereinsleben zu motivieren, schloss Obm. Helmut Bauer die JHV.



Für erworbene Verdienste ist Kam.ⁱⁿ Christine Schulz (EB Silber), Kam. Günther Lehner (VDM Bronze) und Kam. Erich Egger (VDM Silber) gedankt worden. Einem der wenigen noch lebenden Kriegsheimkehrer, Kam. Franz Voggeneder, ist das selten verliehene Kriegserinnerungskreuz mit den Glückwünschen des Vorstandes überreicht worden.

Fahrt ins Blaue

Am 18. Juni führte die traditionelle Fahrt ins Blaue 44 Teilnehmer/innen in die Barockstadt Schärding. Fam. Lehner hatte alle wiederum mit einen Jausensackerl bedacht, wofür ihr der Stadtverband herzlich dankte. Die geplante Schifffahrt am Inn nach

Passau musste wegen des hohen Wasserstands leider abgesagt werden, sodass die Gruppe bereits am frühen Nachmittag zum Kellerwirt nach St. Ägidi aufbrach. Nach der Einkehr führte sie der Heimweg auf der Panoramastraße durchs schöne Donautal.



Die Kameradinnen und Kameraden auf der alljährlichen Fahrt in Blaue



Die Teilnehmer sind beim Kellerwirt in St. Ägidi bestens bewirtet worden.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2016
ist Donnerstag der 1. September 2016!

Der Stadtverband gratuliert

Zu runden Geburtstagsjubiläen (80 J.) und Reinhard Helmich gratulierte der Stadtverband den Kameraden Andreas Höllbacher (80 J.), Franz Wickenhauser (70 J.) herzlich und wünscht ihnen weiter Gesundheit, Glück und viel Freude im Verein.

TERMINANKÜNDIGUNG

4. September KB-Stammtisch

Nach der Sommerpause in Juli und August findet der nächste Stammtisch am **4. September** um 10 Uhr im Foyer des Pfarrsaals in Pichling statt. Der Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen und wünscht den Mitgliedern einen schönen Sommer.

OG HÖRSCHING

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Bei der JHV am 16. April im Gh. Roithmeier konnte Obm. Gerhard Brunmayr eine sehr erfolgreiche Bilanz präsentieren. Als Ehrengäste begrüßte er Bgm. Gunter Kastler, VzBgm.ⁱⁿ Regina Habith mit Gemeinderäten, BOBm. Johann Mayr mit Stv. Franz Angerer, OBI Jörg Lorinser (FF Rutzling), OBI Gernot Wölfel (FF Hörsching), KOBV-Obm. Alois Winkler, Kapellmeister Helmut Schmitz (MV Hörsching). Die umfangreichen Aktivitäten des Vereinsjahres stellte EObm. Oberst Gottfried Sperrl in einer tollen Präsentation vor. Diese haben sich in einer stark steigenden Mitgliederzahl deutlich niedergeschlagen. Auch der Bericht von Kas. August Preininger unterstrich die positiven Entwicklun-

gen. Diesen Erfolg und die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen würdigten BOBm. Johann Mayr, Bgm. Gunter Kastler und die Ehrengäste in ihren Grußworten.

Mit Auszeichnungen neu beigetretener, besonders treuer und verdienter Kameraden dankte die Ortsgruppe auch EObm. Obst. a. D. Johann Kreamsner, ObmStv. Leo Atzgerstorfer, Obst. i. R. Werner Eisner, Kam. Anton Wagenhofer, Kam. Max Leitner, Kam. Markus Kirchmeier und Fhr. Heinz Galobitsch.

Obm. Gerhard Brunmayr dankte seinem Team sowie den Kamerad(inn)en und ersuchte alle, weiter an der gedeihlichen Zukunft des KB Hörsching mitzuwirken.



Bgm. Gunter Kastler bei der Ehrung von EObm. Kreamsner



Der geehrte Kam. Anton Wagenhofer mit Obm. Gerhard Brunmayr



Kam. Anton Zalesky mit den Marketenderinnen Christine Zalesky und Gerlinde Mitterer sowie dem geehrten Fhr. Heinz Galobitsch

STADTVERBAND LEONDING

Den 93. Geburtstag gefeiert

Am 7. Juni feierte Kamerad Ing. Leo Wieser den 93. Geburtstag im Kreise von Freunden und Kameraden. Eine Abordnung des Stadtverbandes Leonding mit EObm. Ludwig von Tüchler, überbrachten die herzlichen Glückwünsche. Als besonderes „Geburtstags-Schmankerl“ kredenzte KB-Chefkoch Kam. Johann Woitsch dem Jubilar seine spezielle Stelze. Mit Dank für den schönen Abend wünschen die Kameraden dem Jubilar eiserne Gesundheit und alles Gute auf dem Weg zum Hunderter.



Dem Jubilar Ing. Leo Wieser servierte KB-Chefkoch Kam. Johann Woitsch seine besondere Spezialität.

Den Dank der Kameraden

Bei der JHV des Stadtverbandes am 24. April beim Mostbauer Rathwieser wurden wieder einigen Kameraden für ihre Treue und außergewöhnlichen Verdienste gedankt.

So ist Hofrat Mag. Dr. Siegmund Lengauer die ZGM 40 Jahre, KR Dir. Mag. Josef Traunbauer die ZGM 10 Jahre und Ing. Gerhard Wolf die VDM in Bronze verliehen worden.

Ehrengast Obst. Erwin Spennling-

wimmer gratulierte den Geehrten und dankte dem Stadtverband für die Pflege der Gemeinschaft und Werte. LBL Benno Schinagl hielt einen interessanten Vortrag zur aktuellen Situation mit Bezug zum Leitsatz des OÖKB. SchrF Alfredo Pauritsch dankte Direktor Mag. Josef Traunbauer für die tatkräftige Unterstützung des Stadtverbandes während seiner Geschäftsleitertätigkeit in der Raiffeisenbank Leonding.



BOBm. Johann Mayr, die geehrten Kameraden und angesehene Persönlichkeiten mit Obm. Manfred Landl

Vom Land OÖ geehrt



Obm. Manfred Landl hat seit seinem 18. Lj. beinahe dreißig Liter Blut gespendet.

Dafür wurde er bereits vom Bundespräsidenten ausgezeichnet. Nun ist ihm von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und OÖ-Rotkreuz-Präsidenten LAbg. Dr. Walter Aichinger im Linzer Landhaus für 175 Spenden gedankt worden. Als Auszeichnung erhielt er einen personalisierten Glasquader. Er bekräftigte, dass er weiterhin Blut spenden möchte.

Sein persönliches Ziel wäre es, den Rekord von 300 Spenden zu brechen.

Viel wichtiger ist ihm aber, dass damit möglichst vielen Menschen geholfen werden kann.

OG ST. MARIEN

Gemeinsame Florianimesse

Es ist schon Tradition, dass die OG die Florianimesse gemeinsam mit den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle feiert. Nach der hl. Messe hielt Obmann Mag. Alfred Reingruber eine kurze Ansprache, der

die feierliche Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal folgte. Im Anschluss an die würdige Dankes- und Gedenkfeier waren alle drei Vereine von Bgm. Helmut Templ zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Die Florianimesse ist alljährlich ein besonders festliches Ereignis für alle Kameraden des Kameradschaftsbunds, der Feuerwehr und Musikkapelle.

STADTVERBAND TRAUN

Erfolgreiches Pionierschießen

Das Pionierschießen des uniformierten Schützenkorps und KB Traun am 4. Juni war ein voller Erfolg. Nicht nur von der Zahl der Teilnehmer, sondern auch von den Schießergebnissen her überraschte es den Vorstand. Nicht nur der Landeshauptschießstand in Linz-

Ebelsberg, sondern auch die Organisation begeisterte die Schützen. Viele haben sich bereits fürs nächste Jahr angemeldet. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern, dem Waffenmeister und den Helfern des Vereins, die dieses tolle Schießen möglich gemacht haben.

Trauner KB-Schützen immer dabei



Obm. Christian Engertsberger mit den Trauner Kameraden bei der Bezirksversammlung

Zur Pflege der Kameradschaft gehört vor allem die Teilnahme an Veranstaltungen.

So hat das uniformierte Schützenkorps Traun sowohl am Regimentsgedenktag des Dragoner-Reg. 4 in Hörching, der Kranzniederlegung am Erzherzog-Ferdinand-Denkmal in Enns und dem Regimentstag des IR 42 in Gmunden wie auch an der Be-

zirksversammlung des KB Linz-Land in Hausleiten mit Abordnungen teilgenommen. Etwas weiter weg war der Besuch des Internationalen Kaiserjägerschießens am Berg Isel in Innsbruck und die Standartenweihe des Dragoner-Reg. 6 in Salzburg. Zuletzt ist zur Gedenkfeier für die freiw. öö. Schützen in Bad Wimbach ausgerückt worden.

Kanonendonner gefragt

Das demilitarisierte Gebirgsgeschütz des Vereins gehört zu den begehrten Exponaten, das mit seinem Böllerschuss und einer imposanten Rauchschwade so manche Veranstaltung bereichert. So hat der Verein damit nicht nur regelmäßige Auftritte bei Veranstaltungen der Traditionsverbände und kirchlichen Festen, sondern auch zum Startschuss beim Traun Triathlon oder bei der Roller- oder der Motorradweihe. **Anfragen zum Schießen können**

von interessierten Vereinen oder Firmen an die E-Mail Adresse kommando@pionierbataillon2.at gerichtet werden.



TERMINANKÜNDIGUNG

Großer Zapfenstreich in Traun

Am Samstag, dem 10. September, um 18 Uhr wird von der TMK-Traun der große Österr. Zapfenstreich zur Eröffnung der Straßenbahnlinie Traun am Hauptplatz aufgeführt. Der KB Traun lädt herzlich ein.

OG WEICHSTETTEN

ÖÖKB-Maiandacht am Ausee



Die Maiandacht am Ausee am 20. Mai war wieder besonders schön und besinnlich. Sie fand auf Einladung von Gräfin Hohenlohe in der

Kapelle am Ausee in Asten statt. Die Andacht zelebrierte Landeskurat Msgr. Mag. Ewald Kiener, dem die OG dafür herzlich dankt.

Glückwünsche zum Geburtstag



Kam. Alfred Wolschlager mit Jubilar Anton Voglsang und Obm. Walter Haslehner

Fhr. Josef Eisschiel hat mit den Kameraden am 3. Mai seinen Sechziger gefeiert. Für die nette Feier und die laufende Unterstützung der OG dankten sie dem Jubilar und seiner Gattin Gretl herzlich.

Zum 92. Geburtstag gratulierten die OG dem ältesten Kameraden Anton Voglsang am 13. Mai. Sie wünschen ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise der Kameraden.

Sommer-Schnitzparty

Zu Beginn der Urlaubszeit hat die Ortsgruppe zur Schnitzparty bei Familie Reiter eingeladen. Bestens bewirbt und bei toller

Musik wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Der Dank für das tolle Fest gilt Familie Reiter sowie allen Helfern.

Aktive Kameraden

Zu den schönen Gründungsfesten in Walding und Grünau im Almtal sowie zur örtlichen Fronleichnamprozession mit KsR Pfarrer

Rupert Baumgartner rückten starke Abordnungen der OG aus. Dafür dankt der Vorstand allen Teilnehmern.

TERMINANKÜNDIGUNG

Gründungsfest 2017

Der KB Weichstetten feiert am **3. Juni 2017** sein 60-Jahre-Gründungsfest. Bereits jetzt ersucht die OG um Vormerkung des Termins und rege Teilnahme.

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. Peter LANG

BEZIRKSLEITUNG STEYR-LAND

OÖKB-Bezirksversammlung



Rund dreißig Ortsverbände des NÖKB waren zum Jubiläumsfest des NÖKB-Ortsverband Ertl angetreten.



Der Fahnenzug der Ortsgruppe St. Ulrich bei Steyr mit Bezirksobmann Vzlt. Peter Lang

Am 15. April hielt der OÖKB Bezirk Steyr-Land im Gh. Schachner in Garsten seine Vollversammlung

ab. Bezirksobmann Vzlt. i. R. Peter Lang begrüßte dazu NR Johann Singer und die Landtagspräsidenten

Gerda Weichsler-Hauer, den BObm. Vzlt. Josef Schimpl aus Haidershofen/NÖ sowie EBObm. Horst Merlinger aus Behamberg/NÖ als Ehrengäste. Dem feierlichen Totengedenken folgten die Berichte über die Ereignisse des Vereinsjahres mit der Entlastung des Vorstands. Sie alle betonten dabei die Wichtigkeit, sich heute

für Sicherheit, Frieden und Freiheit in einzusetzen.

In den Schlussworten dankte BObm. Lang den Funktionären der Ortsverbände für ihre Arbeit und ersuchte sie weiterhin, für die Ziele des OÖKB und zum Wohle der Kameradschaft auch über die Landesgrenzen hinaus aktiv zu sein.

OG GARSTEN

Klaus Schmidauer Gedenkwanderung



Mit dem Sonderfahrtschild am Traktor konnten auch die „Fußmaroden“ das Ziel der Wanderung erreichen.

Im Gedenken an den verstorbenen Ij. Obm. Klaus Schmidauer hat die OG zu einer Wanderung eingeladen. Mit eigens angekauften Poloshirts bekleidet, starteten am 25. Juni vierzig Kameraden. Auf halbem Weg der sieben Kilo-

meter langen Strecke war bei einem Kameraden eine Labstelle eingerichtet. Am Ziel, dem Hof eines weiteren Kameraden, war für Stimmung und ein köstliches Gulasch gesorgt. Gestärkt ging es später wieder heimwärts.

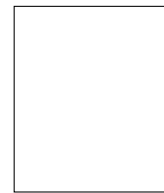
Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Vier erstaunlich rüstige Mitglieder konnten kürzlich ihre 75. Geburtstage feiern.

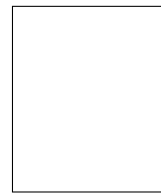
Obm. Karl Leitner und SchrF

Karl Briedl überbrachten den Jubilaren mit den Glückwünschen der Kamerad(inn)en Geschenke.

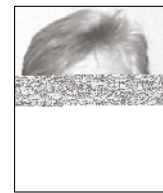
SCHRIF KARL BRIEDL



Jubilar Leopold Hollnbuchner



Jubilar Johann Reschitzegger



Jubilarin Erni Thomasberger



Jubilar Günther Brader

Beim Jubiläumsfest in Ertl



Mit der Bezirksleitung rückten auch die Kameraden der OG Garsten zum Jubiläumsfest des NÖKB-Ortsverband Ertl mit Fahnenzug aus. Es war ein sehr schönes Fest.

EIN TRAGISCHES ENDE

Mit großer Betroffenheit hat die OG Garsten vom Tod ihres langjährigen Kameraden Johann Neuhauser in seinem Urlaub erfahren. Gesundheitlich angeschlagen trat er seine Urlaubsreise in die USA an, die ein tragisches Ende nahm. Viel zu jung, im 61. Lebensjahr, verstarb er am 8. Juli plötzlich am Flughafen New York.

Mit seiner ruhigen und doch humorvollen Art war er bei allen Ka-

Kam. Johann Neuhauser



meraden sehr beliebt. Sie werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG ST. ULRICH

Über den Tellerrand geblickt

„Ein schöner und interessanter Tag“, das war die einhellige Meinung der Teilnehmer des KB-Ausflugs in die Weltkulturerbestadt Krumau im Juli. In zwei Gruppen haben charmante Fremdenführerinnen die 53 Besucher durch die Stadt geführt. Köstliches Pilsner im Braugasthof, einen landestypischen Bauern-

schmaus zur Stärkung und schon ging es weiter, um mit der „Adalbert Stifter“ über den Moldautausee zu fahren. Auf der Rückfahrt kehrte die Gruppe im Lamahof in Eidenberg ein, wo sie vom örtlichen Obmann, Konsulent Dr. Thomas Schwierz, begrüßt wurden. Es war ein wirklich herrlicher Ausflug.



Bei der Stadtführung wurden die Teilnehmer auf besondere Details hingewiesen, die man als einfacher Stadtbesucher übersehen würde.

Dank den fleißigen Helfern

Am 23. April war „Putztag“ in der Gemeinde St. Ulrich. Das war für den KB Anlass, sich um den Thaddäus-Steinmayr-Friedensweg zu kümmern. Kriegerdenkmal, Friedensdenkmal und acht Skulpturen wurden einer gründlichen Reinigung unterzogen und solcher Art dem Winterschlaf entrisen. Acht Kameraden haben sich die Arbeit aufgeteilt. Nach gut zwei Stunden konnten sie sich am Bauhof zu Würstel und Bier zusammensetzen und noch einige wichtige und weniger wichtige Dinge besprechen. Jedenfalls wa-

ren sie die Letzten, die gegangen sind.



Es macht Spaß, gemeinsam fleißig anzupacken und damit noch einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

Lob und Freude bei JHV

Bei der heurigen JHV ist Bgm.ⁱⁿ Annemarie Wolfsjäger dem Ka-

meradschaftsbund beigetreten. In ihrem Grußwort hat sie den

Kamerad(inn)en ihren Dank ausgesprochen und ihre Arbeit zur Erhaltung und Gestaltung des Kriegerdenkmals und des Friedensweges besonders gelobt. Die JHV war auch Anlass, die Altersjubilare zu ehren. Altbürgermeister Thaddäus Steinmayr feiert heuer seinen 95. Geburtstag, die Kameraden Karl Rauscher, Max Eckhard und Maria Kronsteiner werden neunzig. Den 91. Geburtstag feierte Kam. Fritz Hofinger, Frau Lang ihren

85. Ihnen galten die herzlichen Glückwünsche des Ortsverbands.



Eine besondere Freude war den Kameraden der Beiritt ihrer Bgm.ⁱⁿ Annemarie Wolfsjäger.

Nach Redaktionsschluss:

OG KIRCHHAM

Sechziger gefeiert

Der besonders geschätzte Schriftführer der Ortsgruppe Kirchham, Kam. Johann Spitzbart, feierte vor wenigen Tagen seinen Sechziger. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, dem beliebten Kameraden und vorbildlichen Funktionär zu danken: für die laufende Unterstützung, aber auch für die Einladung zur Feier bei einer Jaus'n beim Wirt in Eisengattern.

Die Ortsgruppe wünscht ihm noch viele gesunde und glückliche Jahrzehnte in ihren Reihen.



Der treue Kamerad und Schriftführer Josef Schlager ist sechzig!

OG ROHR IM KREMSTAL

OÖKB TRAUERT UM ROSEMARIE STRASSMAYR

Die Kameraden des OÖKB-Landespräsidiums waren tief betroffen, als sie kurz nach Jahresbeginn von der schweren Erkrankung von Kam.ⁱⁿ Rosemarie Straßmayr durch ihren Gatten BOBm. Heinz Straßmayr erfahren hatten. Leider erfüllten sich die Hoffnungen auf einen unkomplizierten Verlauf und Genesung trotz größter medizinischer Bemühungen nicht, sodass sie zuletzt ins Koma fiel. Mit tiefem Mitgefühl und Trauer erfüllte nun die Nachricht vom allzu frühen Tod der hochgeschätzten Kameradin am 29. Juli den OÖKB. Mit nur sechzig Jahren ist nun ihr Lebenslicht erloschen.

Sie hat sich auch in manch schwerer Stunde in ihrem Leben um andere aufopfernd gekümmert sowie alle übernommenen Aufgaben mehr als gewissenhaft erfüllt. Es war ihr ein Herzensanliegen, ihren Gatten bei seinen Aufgaben als Obmann und Bezirksobmann des OÖKB zu unterstützen. Mit ihr verlieren nicht nur ihre

Kam.ⁱⁿ Rosemarie Straßmayr



Söhne die Mutter, die Enkel die Großmutter und BOBm. Heinz Straßmayr seine Gattin, sondern auch alle Kameraden einen besonderen Menschen. In ihrer Heimatgemeinde Rohr im Kremstal trauert man um eine engagierte Gemeinderätin und Seniorenbundmitglied. Sie wird allen Kameradinnen und Kameraden, die sie kannten und schätzten, fehlen. Im ehrenvollen Gedenken wird Kam.ⁱⁿ Rosemarie Straßmayr in unserer Erinnerung weiterleben und nicht vergessen. Das Mitgefühl der OÖKB-Landes- und Bezirksleitung, der Ortsgruppe Rohr im Kremstal gilt ihrem Gatten und der gesamten Familie.